

## Vorschau Dezember 2021 – Januar 2022

1. Weihnachtstag, Samstag, 25. Dezember 2021, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

**Festliches Weihnachtsliedersingen.** Es gibt wenig Schöneres, als am 1. Weihnachtstag in Gemeinschaft – dazu mit der wunderbaren Akustik der Klosterkirche Kappel – altbekannte und überraschende, neue Weihnachtslieder zu singen. Dazwischen erklingt weihnächtliche Musik. Die Lieder werden gesungen im Wechsel mit der Sopranistin Liv Lange und dem Tenor Raimund Wiederkehr. Jasmine Vollmer spielt auf der Harfe und leitet das Offene Singen an, zu dem Gross und Klein willkommen sind. Lesungen: Pfr. Volker Bleil.

Neujahr, Samstag, 01. Januar 2022, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

**Ensemble Il desiderio: Canzoni e Sonate.** Zum Neujahrstag spielt das Ensemble il desiderio (Hans-Jakob Bollinger, Zink; Agathe Gautschi, Zink und Blockflöte; Ulrich Eichenberger, Posaune; Susann Landert, Dulzian; Daniel Rüegg, Orgel) festliche Musik des Frühbarocks mit Werken von Gabrieli, Cima, Picchi u.a. Lesungen: Pfr. Volker Bleil.

Sonntag, 30. Januar 2022, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

**Ensemble Safran: I Got Rhythm.** Mit Rhythmus im Blut und dem Charleston in den Beinen nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die goldenen 20er Jahre, also genau 100 Jahre zurück. In New York sind wir zu Gast bei Gershwin, in Paris bei Ravel und Milhaud. Einen Abstecher machen wir zur Tanzmusik nach jüdischer Tradition, dem Klezmer. Schmachend-schmelzend vergnügen wir uns mit Liedern der Zeit und laden Sie ein, Teil dieses Abenteuers zu werden. Lesungen: Pfr. Volker Bleil.

**Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten**

**Es gelten die aktuellen BAG-Bestimmungen: alle Teilnehmenden benötigen ein gültiges Covid-Zertifikat.**

### Hotellerie

Übernachtung von Sonntag auf Montag inklusive Frühstücksbuffet: zum Spezialpreis von Fr. 50.— pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer.

Kloster Kappel  
Kappelerhof 5  
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10  
info@klosterkappel.ch  
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

## Musik und Wort

### Maria on Tour: Um Unversöhntes zu versöhnen

Die Theologin Dr. Claudia Mehl  
und die Pianistin Veronica Hvalic  
stellen in Wort und Musik die wohl berühmteste,  
ungewöhnlichste und faszinierendste Frau vor:  
Maria, Mutter Gottes.

**1. Advent, Sonntag, 28. November 2021, 17.15 Uhr  
Klosterkeller**

Reformierte Kirche Kanton Zürich  
www.klosterkappel.ch

Aber wer war sie denn eigentlich wirklich, diese Maria? Wer war diese faszinierende Frau zwischen Himmelskönigin und einem armen Landmädchen aus dem galiläischen Dorf Nazareth, die gleichzeitig Jungfrau und hingebungsvolle Mutter sein konnte, leidende Schmerzensmutter «mater dolorosa» und gekrönte Königin, grosse Revolutionärin, Gelehrte und Demütige, einfache Magd - Heilerin, Trösterin, Wohltäterin und Versöhnerin über alle Religionen hinweg?

Wer war diese Frau, die alle grossen Meister, jeweils dem Geschmack der Zeit angepasst, auf Leinwand gebannt, in Stein gemeisselt oder in Holz geschnitzt dargestellt haben - und für die sämtliche grosse Musiker und Musikerinnen aller Zeiten Werke komponiert und ihr gewidmet haben - und das immer noch tun?

Es gibt nicht nur ein Bild von Maria, das von sich beanspruchen könnte richtig und vollständig zu sein. Die Fülle der verschiedenen Wallfahrtsorte, Legenden und Rituale, vor allem aber die unzähligen Musikstücke, die ihr gewidmet wurden und immer noch werden, führen uns unzählige Bilder dieser faszinierenden Frau vor Augen. Bilder, die uns an unsere eigenen Sehnsüchte nach einem besseren, schöneren und friedvolleren Leben erinnern. Bilder, die unser Herz bewegen. Der Schriftsteller Ernst Wiechert schreibt:

*«Wer Herzen bewegt, bewegt die Welt».*

Wir laden Sie dazu ein, Ihr Herz bewegen zu lassen. Sie hören Texte, vortragen von Claudia Mehl, die Maria in ihren verschiedensten Facetten vorstellen sowie Musikstücke von Veronica Hvalic und zwar quer die Musikgeschichte – angefangen von klassischen Ave Maria- und Magnificatversionen über weniger bekannte Fassungen, wie die von Hildegard von Bingen oder Karl May bis hin zu Musikstücken aus der Popmusik.

Wir freuen uns auf Euch,  
Claudia und Veronica

**Veronica Hvalic** absolvierte das Rhythmik-Seminar des Konservatoriums Biel. Darauf folgte das klassische Studium für Klavier des Konservatoriums Luzern bei Frau Professor Hiroko Sakagami.

Das Klavierspiel ist für sie vor allem Ausdruck der eigenen Kreativität. Ihr intuitives Verständnis für Musik, Improvisation und ihr vielseitiges Interesse ermöglichen Auftritte in klassischen Formationen, aber auch als Keyboarderin von Afro-Funk über Pop-Rock bis Ländler.

Über die Jahre entstehen so ihr eigener Stil, Kompositionen und CDs, mit denen sie vom ORF-Sendesaal in Wien bis ans Festival Palermo Classica eingeladen wird.

Veronica Hvalic unterrichtet an der Musikschule in Unterägeri, ist als Korrepetitorin und Kirchenmusikerin tätig und lebt so ihre Passion: das Klavierspielen.

**Claudia Mehls** berufliche Laufbahn begann als Lebensmittelingenieurin und Laborleiterin in einer Kosmetikfirma. 2008 zog sie mit ihrer Familie in die Schweiz. Hier erfüllte sie sich einen Herzenswunsch und begann – in der Mitte ihres Lebens – das Studium der reformierten Theologie an der Universität Zürich. Nach Ihrem Vikariat wurde sie 2015 als Gemeindepfarrerin in Maschwanden gewählt. Daneben schrieb sie an ihrer Dissertation, die sie 2019 am Ethikzentrum der Universität Zürich abschloss. Claudia Mehl arbeitet weiterhin als Gemeindepfarrerin und als Seelsorgerin in einem Pflegeheim. Im Rahmen ihrer Pfortätigkeit lernte sie Veronica Hvalic kennen, mit der sie nun ihr gemeinsames Herzensprojekt «Maria on Tour» verwirklicht hat.